

Bilstein Federn 108 324 0204 - Farbcodierung

Post by "MitchE" of Jun 29th 2020, 5:29 pm

Grüßt euch liebe Experten des Forums,

Kann mir jemand sagen welche Farbcodierung von Mercedes die Bilstein Federn 36-235209 vom Mercedes bekommen hätten?

Ich hab mir Mal wieder selbst ins Bein geschossen 🤔 :

Bei der Bestellung beim VDH die Hinterfedern 108 324 0204a bestellt. Das 'a' bedeutet, dass die wohl direkt von Bilstein sind. Ohne dass der der Stern sein Preisplus hinzufügen könnte. Die ohne 'a' hätte es natürlich auch gegeben, aber es spart 60€ pro Feder! Und als gebürtiger Schwabe denkt man da auch nicht lange nach. 🙄

Leider ist diese Feder wohl das erste Teil bei dem der Aufpreis ein Hintergrund hat. Nämlich die Farbmarkierung zur Identifikation der Gummi-unterlagen nach Werkstatt Handbuch.

Was tun? Pi Mal Daumen? Vermessen kann ich sie nicht...

Vielen Dank schonmal und Gruß,

Michael

Post by "ausbesserungswerker" of Jun 29th 2020, 7:12 pm

Hallo Michael,

[Quote from MitchE](#)

Vermessen kann ich sie nicht...

Zum Vermessen der Federhöhe braucht es doch nur eine ebene Fläche auf der die Feder steht und ein Stahlmaß oder Gliedermaßstab auch Zollstock genannt.

Nur von der Gesamtlänge Höheder Feder ist doch die Dicke der notwendigen Gummiunterlagen abhängig.

Aus den gemessenen Federlängen und den Federlängen aus dem WHB stehen ergibt sich dann welche Gummiunterlagen notwendig sind.

Es gibt doch nur unterschiedliche Längen der Federn die durch die Farben angegeben wurden.

ODER bin ich jetzt auf dem Holzweg?

Grüße Volkmar

Post by "Stefan300TD" of Jun 29th 2020, 7:42 pm

Moin,

steht dazu nichts im Tabellenbuch? Da sind doch die Teilenummern und die Farbmarkierungen niedergeschrieben...oder?

Gruß

stefan

Post by "11100" of Jun 29th 2020, 8:46 pm

Hallo,

neulich zwecks Federnbestimmung bei W124 stand dann im WBH bezüglich der Farbcodierung geschrieben: " die Farbcodierungen sind Hersteller spezifisch, ausschlaggebend sind die Punktezahl und die Teilenummer auf den letzten Windung (oder so ähnlich).

Gruss Hannes

Post by "MitchE" of Jun 29th 2020, 9:31 pm

[Quote from Stefan300TD](#)

Moin,

steht dazu nichts im Tabellenbuch? Da sind doch die Teilenummern und die Farbmarkierungen niedergeschrieben...oder?

Gruß

stefan

[Display More](#)

Servus,

Genau diese Verbindung fehlt mir. Farbcodierung zu MB-teilenummer. Bzw. ich hab die auch im WHB nicht gefunden.

1. Im WHB gibt es Vorschriften zur Selektion der Federn.
2. Informationen dazu welche einstelltable zu benutzen ist.

3. Und dort ist beschrieben aufgrund welcher Farbcodierung welches gummilager zu nutzen ist.

Nur hat eben jetzt meine Feder keine Farbcodierung.

Meine Vorstellung ist, dass die die Teile (108 324 0204) vermessen haben und je nach Federeigenschaften in die Farbkategorien sortiert werden. Hat den Vorteil, dass man Produktionsschwankungen ausgleichen kann. Könnte aber auch nur in meinem Kopf sinnvoll sein 😊

Gruß,

Michael

Post by "MitchE" of Jun 29th 2020, 9:38 pm

[Quote from ausbesserungswerker](#)

Hallo Michael,

Zum Vermessen der Federhöhe braucht es doch nur eine ebene Fläche auf der die Feder steht und ein Stahlmaß oder Gliedermaßstab auch Zollstock genannt.

Nur von der Gesamtlänge Höheder Feder ist doch die Dicke der notwendigen Gummiunterlagen abhängig.

Aus den gemessenen Federlängen und den Federlängen aus dem WHB stehen ergibt sich dann welche Gummiunterlagen notwendig sind.

Es gibt doch nur unterschiedliche Längen der Federn die durch die Farben angegeben wurden.

ODER bin ich jetzt auf dem Holzweg?

Grüße Volkmar

Display More

meine Vermutung: Die absolute Länge der Feder im ungespannten Zustand ist nur ein Parameter.

Die gummi-unterlage soll ja auch die Eigenschaften im eingefederten Zustand kompensieren.

Sonst würde dein Heck herunterhängen, wenn die Feder im normeln Zustand zu arg einfedert...

'Trial and error' mit den Unterlagen könnte ganz schön arbeit bedeuten 😬

Post by “Markus D.” of Jun 29th 2020, 10:42 pm

Hallo,

ich muss gestehen, ich verstehe die Frage nicht.

Du hast eine Flosse, hast dazu eine Feder mit einer bestimmten Teilenummer gekauft und vermisst nun die bunten Punkte. Gegenfrage: wie kamst Du überhaupt auf die Teilenummer die Du bestellt hast?

Eine Suche im Tabellenbuch bringt das Ergebnis, dass Du eine Feder gekauft hast, die für den 108.057/.058/.067/.068 passt. Aber nur dann, wenn man in diesen Fahrzeugen mehrere (!) schwere Sonderausstattungen hat (SD, Klima, Automatic, Servo) oder sich alternativ ein Schlechtwegefahrwerk basteln will. Ohne nun Fahrzeuggewichte und sonstiges verglichen zu haben, würde ich nun mal so gefühlsmäßig behaupten, dass Du mit den Federn gute Chancen hast, aus Deiner Flosse einen Unimog zu machen.

Welche Federn Du brauchst - und ob die 108er-Feder doch wider Erwarten passt - kannst Du mit dem Tabellenbuch wunderbar prüfen. Hier stehen alle Längen, Windungen und was man sonst schon immer über Federn wissen wollte, sich aber nie zu fragen wagte: <https://vdhflipbooks.de/books/TAB/Tabellenbuch1963/#216-217>

Grüße

Markus

Post by “Stefan300TD” of Jun 29th 2020, 11:14 pm

Danke Markus,

ich schrub ja schon Tabellenbuch, es wurde aber immer nur das WHB zu Rate gezogen.

Gruß

Stefan

Post by “Michael Hans” of Jun 30th 2020, 8:37 am

Hallo Michael,

ich habe momentan ein ähnliches Problem. In meine kleine Flosse will ich auch die hinteren Federn wechseln und dazu anstelle der normalen Ausgleichsfeder ein Boge Hydrofederbein verbauen. In Zusammenhang mit Boge müsste normalerweise eine Feder Nr 108 324 0204 mit Windungsdurchmesser von 15,5 mm verbaut werden. Nicht geeignet ist die Feder 110 324 1204 mit Windungsdurchmesser von 16,4 mm. Diese wäre verstärkt und deshalb zu hart.

Bestellt habe ich bei Bilstein die Feder 36-235-209. Die entspräche also der DB Nr 108 324 0204 .

Gemessen habe ich aber 16,4 mm Durchmesser. Dies wäre falsch, aber nach telefonischer Rücksprache mit Bilstein haben die keine andere Feder im Angebot.

Passend dazu empfiehlt Herr Reinacher von DB-depot den Federgummi 110 325 0185 für unten und den Federgummi Nr 108 325 0285 (24 mm hoch) für oben.

Ich werde diese Kombination demnächst einbauen lassen und hoffe, daß das ganze nicht zu stramm wird. Ich werde dann nochmals Rückmeldung geben.

Gruß

Michael

Post by "MitchE" of Jun 30th 2020, 9:47 am

Morschen,

Wenn man das passende Tabellenbuch zu Rate zieht

[Tabellenbuch W111 mit Bogebein](#)

Dann steht da auch das selbige drin wie im WHB. Man beachte Fußnote 5!

[Michael:](#)

Für die hinterfedern gibt es 3 gummilager

110 325

-0285: 20mm

-0385: 14mm

-0485: 8mm

Sollte die Aussage des Herrn Reinacher von DDB-depot stimmen wäre die gesuchte Verbindungen 108 324 0204 entspricht 36- 235209 entspricht Farbcodierung weiß.

Übrig gebliebene Frage ist dann nur noch wie viel weiße Striche sie haben sollte zum Einstellen der Rastenstellung. Aber das bleibt vermutlich im verborgenen...

Grüße,

Michael

Post by “Insulaner” of Jun 30th 2020, 9:56 am

Hallo Michael,

bau' die Federn mit den existierenden Gummis ein. Wenn es Dir dann zu hoch oder zu niedrig erscheint bestellst Du halt andere Gummis. Federn sind hinten doch schnell gewechselt. Die ungespannte Länge ist soweit ich weiß immer gleich; d.h. die Farbkodierung ist die Federkonstante; also nur unter Belastung zu messen.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Michael Hans” of Jun 30th 2020, 10:01 am

Hallo Michael,

genau so bin ich auch auf meine Auslegung gekommen. Aber die Bilsteinfeder hat leider 16,4 mm anstelle 15,5 mm und wäre somit zu hart. Dh Bilstein verkauft somit eine falsche Auslegung der Feder, aber wie gesagt eine Alternative gibt es nicht.

Die obere Gummilager sind meiner Kentniss nach:

108 325 0185 30mm

108 325 0285 24mm

108 325 0385 18mm

Und hier hat Herr Reinacher mir die mittleren Gummilager mit 24 mm empfohlen.

Gruß

Michael

Post by "MitchE" of Jun 30th 2020, 9:44 pm

Servus Michael,

du hast die Gummiunterlagen aus dem Teilekatalog heraus.

Aber Vorsicht, dann müsstest du auch die dazu passenden Federn aus dem Teilekatalog einbauen (beim 220Sb entweder 110 324 3004 mit 15,5mm oder 110 324 1204 mit 16,3mm bei härtere Federung bzw 300W Lichtmaschine beim W110: keine Ahnung welche Federn im original Teilekatalog stehen).

Die Feder 108 324 0204 entspricht Bilstein 36-235209 (um die es oben ging) ist die weiche Version, die du brauchst, wenn du ein Bogebein einsetzen möchtest. Dann darfst du aber nicht mehr die Einsätze nach Teilekatalog einbauen, da du ja den Aufbau der Hinterachse geändert hast. Dann musst du wiederum auf das WHB hören (und natürlich die Änderung vom TÜV eintragen/genehmigen lassen) und das besagt:

110 325

-0285: 20mm

-0385: 14mm

-0485: 8mm

Ich bin mal sehr gespannt was dabei deiner Konfiguration später herauskommt. Könnte sich eventuell kompensieren, wenn du die Feder um 10mm mehr vorspannst 🤪.

Nur ist dann wieder meine Ursprüngliche Frage offen: Welche Farbmarkierung hat eine 108 324 0204? 🙄

Gruß,

Michael

Post by “MitchE” of Jun 30th 2020, 9:49 pm

Des Rätsels Lösung?

Bild entlehnt von hier: [Ebay](#)

Post by “Michael Hans” of Jun 30th 2020, 11:03 pm

Hallo Michael,

gemäß meinen Quellen sprich Teilekatalog habe ich alles richtig herausgesucht.

Feder DB Nr 108 324 0204 mit 15,5 mm Durchmesser und entsprechend Bilstein Nr :

36-235-209 auch mit angeblich 15,5 mm W-Durchmesser für die Bogehydromatversion.

Aber leider liefert Bilstein unter dieser Nr die falsche Feder , nämlich mit 16,4 mm Windungsdurchmesser. Ich habe dies nachgemessen. Und übrigens eine Farbmarkierung haben die Bilstein Federn auch nicht. Sie sind schlichtweg schwarz. Für mich bezüglich des TÜV`s natürlich optimal. So können die gar nicht erst auf dumme Gedanken kommen.

Ob dies nun stimmt oder nicht interessiert Bilstein überhaupt nicht. Entweder ich tausche die Feder bei meinem Lieferanten um, oder ich baue die Federn ein. Und was das Gummilager betrifft hat mir H. Reinacher mir am Telefon die mittlere Version DB 108 325 0285 mit 24 mm empfohlen.

Hart aber wahr.

Gruß

Michael

Post by "MitchE" of Jul 1st 2020, 12:14 am

Bin gespannt wie das Ergebnis aussieht!

Bitte halte mich auf dem laufenden...

Grüße,

Michael